

Rechtstipp
Nichtigkeit



REINHARD PITSCHMANN
RECHTSANWALT, VADUZ

Die Zivilprozessordnung bestimmt, unter welchen Voraussetzungen eine Entscheidung «nichtig» sein kann. Dies betrifft drei verschiedene Tatbestände einer mangelhaften Überprüfbarkeit der Entscheidung, die deren Nichtigkeit begründen, und zwar

- a) mangelhafte Fassung des Urteils, sodass dessen Überprüfung nicht mit Sicherheit vorgenommen werden kann;
- b) Widerspruch des Urteils mit sich selbst;
- c) Fehlen der Entscheidungsgründe.

Diese drei Nichtigkeitsgründe sind streng voneinander zu trennen.

Im ersten Fall bedarf der Urteilspruch zu seiner Überprüfbarkeit gewisser Mindestangaben in den Entscheidungsgründen. Ein völliges Fehlen dieses Urteilspruchs kann eben Nichtigkeit bewirken. Der zweite Nichtigkeitsstatbestand ist der Widerspruch des Urteils mit sich selbst. Der dritte Fall, Fehlen der Entscheidungsgründe, liegt dann vor, wenn die Entscheidung gar nicht oder so mangelhaft begründet ist, dass sie sich nicht überprüfen lässt. Dieser Fall ist auch dann gegeben, wenn konkrete Gründe für die Entscheidung fehlen und nur allgemeine Wendungen gebraucht werden, also eine Scheinbegründung vorliegt. Dies liegt mit grösster Wahrscheinlichkeit nur in extremen Ausnahmesituationen vor.

www.anwaltspartner.li

Mit Humor und Mut zum Erfolg

Vortrag Spritzig, humorvoll und mit vielen praktischen Tipps: Yvonne Villiger erklärte, wie wir mit mehr Humor durchs Leben gehen können und dabei erfolgreich sind.

VON SILVIA BÖHLER

Die neueste Gallup-Studie belegt, dass nur 15 Prozent der Arbeitnehmer Spass an ihrer Arbeit haben, 24 Prozent der Beschäftigten haben bereits innerlich gekündigt und die restlichen machen Dienst nach Vorschrift. Dass es auch anders geht, zeigte Yvonne Villiger, auf Einladung von arbeitsleben.li, gestern mit ihrem Vortrag im Schaanerhof. Mit erfrischenden Ideen und vielen praxisnahen Beispielen demonstrierte sie den Besuchern, wie man trotz Erfolgsdruck im Business seinen Humor nicht verliert und dabei auch noch Qualitäten ausbauen kann.

Humor ist eine Lebenseinstellung

«Witze erzählen und Klamauk machen haben im Business nichts zu suchen, das ist Comedy», führte die Schweizerin aus. Sie spreche von einer Lebenseinstellung: Wie man denkt, handelt und die Umwelt betrachtet. «Wenn wir unsere Umwelt mit Begeisterung betrachten, dann ist sie auch so», ist die Villiger überzeugt. Humor könne nicht nur dazu beitragen, schwierige und konfliktreiche Situationen

«Wer über sich selbst lachen kann, kann dem Alltagswahnsinn auf jeden Fall Paroli bieten.»

YVONNE VILLIGER
BUSINESS-HUMOR-EXPERTIN

zu lösen, sondern am Beispiel des schwerkranken Wirtschaftsjournalisten Norman Cousins erläuterte Villiger auch dass, das Lachen eine heilende Wirkung habe. «Seine Geschichte ist für die Entstehung der Lachforschung, die Gelotologie, verantwortlich.» Während Kinder durchschnittlich bis zu 400 Mal am Tag fröhlich la-

chen, verlieren wir mit den Jahren diese Leichtigkeit und lachen nur mehr rund 15 Mal pro Tag. «Humor ist der beste Schlankmacher, denn man muss oft kilometerweit gehen, um ihn zu finden», scherzte die Referentin gleich zu Beginn. Das Altern könne man nicht aufhalten, es gebe aber einige Techniken, um den Humor wiederzuentdecken und zu fördern. Wie nützlich dieser sowie eine positive Lebenseinstellung sind, erzählte Villiger anhand eigener Erfahrungen als Trainerin, Coach und Businessfrau. Mit einer Prise Humor entschärfte sie so manche heikle Situation und öffnete sich verschiedene Türen. Als ehemalige Direktorin eines grossen Textilunternehmens weiss sie auch, dass Humor im Berufsleben, etwa für das Zusammenspiel von Team und Führungsebene von Vorteil ist.

Wir können uns selbst motivieren

Yvonne Villiger präsentierte dem gestrigen Publikum einfache Humor-Techniken. Um bei Laune zu bleiben, kann man beispielsweise Witziges fokussieren (lustige Artikel in der Zeitung, Fernsehsendungen oder Fotos), mit einem positiven Gefühl am Abend ins Bett

gehen, oder an einer aufrechten Körperhaltung arbeiten. «Das Gute daran, wir brauchen nicht zu warten, bis uns jemand motiviert, wir können uns selbst in eine positive Stimmung versetzen», so Villiger. Die Königsdisziplin sei dabei die Selbstironie. «Wer über sich selbst lachen kann, kann dem Alltagswahnsinn auf jeden Fall Paroli bie-



Mit Cowboyhut demonstrierte Yvonne Villiger Humor. (Foto: Michael Zanghellini)

ten.» Dennoch ist das Lachen im Business oft verpönt, denn gerade in Führungspositionen wird Lachen mit einem Kompetenzverlust gleichgesetzt. Yvonne Villiger ist überzeugt, dass gerade Führungskräfte ihre Mitarbeiter mit Leidenschaft

ins Boot holen können. «Es sind nicht die Daten und Fakten, die Menschen begeistern, sondern Emotionen.» Neben dem Humor und der Lockerheit müsse man aber vor allem auch in schwierigen Situationen Klartext reden.

«Oberste Staatsorgane»

Vortragsreihe wird am Dienstag fortgesetzt

BENDERN Die Vortragsreihe zum Thema «Die liechtensteinische Staatsordnung und ihre obersten Organe» des Liechtenstein-Instituts wird am Dienstag, den 13. Mai, fortgesetzt. Der Referent Herbert Wille befasst sich in seinem Vortrag mit dem Landtag als Vertreter des Volkes. Im Mittelpunkt des Referates stehen seine Rechtsstellung und diejenige seiner Abgeordneten, die Organisation und die Zuständigkeiten. Der Landtag nimmt neben dem Landesfürsten und dem Volk eine zentrale Rolle im Prozess der staatlichen Willensbildung und Entscheidungsfindung ein. Der Vortrag findet im Liechtenstein-Institut in Bendern statt und findet von 18 bis circa 19.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (pd)



Hält am 13. Mai den nächsten Vortrag: Herbert Wille. (Foto: ZVG)

- **Dienstag, 27. Mai:** «Der Staatsgerichtshof als Hüter der Verfassung»
- **Weitere Informationen** im Internet auf www.liechtenstein-institut.li

Überblick: Die weiteren Vortragsabende

- **Dienstag, 20. Mai:** «Die Charakterisierung des Regierungssystems»

Erwachsenenbildung

Zur Mitte finden

GAMPRIN ... und aus der Mitte heraus kraftvoll handeln. An diesem Abend lernen die Teilnehmenden einige dieser Wege kennen, versuchen sie tiefer zu verstehen und mit den eigenen Erfahrungen zu vergleichen. In spielerischen Übungen probieren sie verschiedene Arten der Weg- und Entscheidungsfindung aus, sammeln Erkenntnisse, wie äusseres

Handeln mit innerem Erleben zusammenhängt und spüren die Kraft eines zentrierten Handelns. Der Kurs 301 unter der Leitung von Winfried Pachollek findet am Freitag, den 9. Mai, 19 bis 22 Uhr im Vereinshaus in Gamprin statt. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail an info@steinegerta.li. (pd)

www.volksblatt.li

ANZEIGE



SPAR

express

Nendeln Churerstrasse 32



Aktion

4.95

Laugenzopf mit Salami und Speck
Stück



Aktion

3.60

SPAR Gourmet French Dressing
5 dl



Aktion

3.35

Gewürzschinken
geschnitten
ca. 120g



Aktion

8.95

Lindt Lindor Kugeln
Milch
200g

Gültig bis 11.05.2014 oder solange Vorrat. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Preise sind CHF angegeben. Satz- und Druckerfehler vorbehalten. **Ihren nächsten SPAR Markt finden Sie unter www.spar.ch/spar-maerkte**

Sonntag 7.30 – 17.00 Uhr für Sie geöffnet.

Für den schnellen Einkauf.